

Arbeitsblatt zum Thema "Monokulturen"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Eine Monokultur ist ein Gebiet, auf dem nur ein und dieselbe _____ wächst. Es gibt sie in der Landwirtschaft, im Wald oder in einem _____. Das Wort „mono“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „allein“. Das Wort „_____“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Anbau“. Das Gegenteil einer _____ ist eine Mischkultur. Monokultur gibt es oft in _____: Große Gebiete werden mit Palmen, Tee, Baumwolle oder anderen Pflanzen ein und derselben _____ bebaut. Auch große Felder, auf denen ausschließlich Mais, Weizen, Raps, _____ oder ähnliche einheitliche Pflanzen wachsen, gelten als Monokultur. Im Wald sind es oft _____. In den Gärtnereien sind es oft Kohlfelder, Spargelfelder, Karottenfelder, _____ und viele andere. Man kann darin besser mit _____ arbeiten als in einem gemischten Garten. In Monokulturen leben sehr wenige verschiedene Tiere. Die _____ ist also gering. Der große Nachteil solcher Monokulturen ist zusätzlich, dass sich _____ sehr gut fortpflanzen können. Nützlinge gibt es dabei jedoch wenige, weil sie sich vor allem in _____ und auf Blütenpflanzen vermehren. Viele davon bezeichnen wir als „Unkraut“. Monokulturen brauchen deshalb mehr _____, die man auf die Felder spritzt. Für den biologischen _____ sind Monokulturen deshalb ungeeignet. Den Ausdruck „Monokultur“ braucht man auch im übertragenen _____. Beispiele dafür sind Städte, in denen es nur einen einzigen Industriezweig gibt, zum Beispiel den _____, oder Textilindustrie. Man kann auch Unternehmen eine Monokultur nennen, wenn dort nur _____ und keine Frauen arbeiten.

Zuckerrüben Monokultur Garten Erdbeerbefelder Artenvielfalt Pflanze
Hecken Sinn Plantagen Art Kultur Gifte Fichten Maschinen Anbau
Schiffbau Männer Schädlinge